

Wagners letzte Enkelin mit 98 gestorben

Auch in Leipzig Trauer um Verena Lafferentz-Wagner

VON KATHRIN ZEILMANN
UND WERA ENGELHARDT

Sie war die letzte Enkelin des Komponisten Richard Wagner (1813–1883): Nun ist Verena Lafferentz-Wagner am vergangenen Freitag im Alter von 98 Jahren in Nußdorf, einem Ortsteil von Überlingen am Bodensee, an akutem Herzkreislauf-Versagen gestorben. Das teilte gestern das Präsidiumsmitglied im Richard-Wagner-Verband International, Rainer Fineske, mit. Sie sei bis zuletzt geistig noch fit gewesen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Familienmitgliedern vermied Lafferentz-Wagner es, prominent im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit zu stehen. So wurde ihre Anwesenheit zunächst fast übersehen, als der 200. Geburtstag ihres Großvaters im Mai 2013 in Bayreuth gefeiert wurde – erst Nichte Daphne Wagner machte das Publikum darauf aufmerksam, welch wichtiges Familienmitglied zu Gast sei. Applaus für die alte Dame mit dem weißen Haar brandete auf.

Dabei hatte auch Lafferentz-Wagner wie die meisten Familienmitglieder in der NS-Zeit keine weiße Weste getragen: Sie heiratete 1943 den hochrangigen Nazi-Funktionär und SS-Angehörigen Bodo Lafferentz. Das Ehepaar bekam fünf Kinder. Nach dem Krieg lebte die Familie in Nußdorf am Bodensee. Lafferentz starb 1975.

Verena wurde im Dezember 1920 als jüngstes Kind von Siegfried Wagner, dem Sohn Richard Wagners, und Winifred Wagner in Bayreuth geboren, sie wuchs im Haus Wahnfried mit ihren Geschwistern Wieland, Friedelind und Wolfgang auf. Ihre Brüder Wieland (gestorben 1966) und Wolfgang (gestorben 2010) übernahmen später nach dem Zweiten Weltkrieg die Festspielleitung in Bayreuth. Wolfgang stand sogar bis 2008 am Ruder. Schwester Friedelind starb 1991. Inzwischen ist Verena Lafferentz-Wagners Nichte Katharina Wagner Intendantin der Richard-Wagner-Festspiele. Der Wagner-Clan machte oft mit Streitigkeiten Schlagzeilen. Mit ihrer Tante Verena aber verstehe sie sich gut, hatte Katharina Wagner einmal in einem Radiointerview betont.

Verena Lafferentz-Wagner lagen die Richard-Wagner-Verbände am Herzen, die sich in aller Welt um das künstlerische Erbe ihres Großvaters bemühen und junge Künstler fördern. Sie besuchte zahlreiche Veranstaltungen der Verbände. „Mit wachen Sinnen hat sie stets die Entwicklung in Sachsen und insbesondere in Richard Wagners Geburtsstadt Leipzig beobachtet. Sie stand dem Leipziger Wagner-Verband oftmals mit wertvollem Rat zur Seite“, teilte gestern der Leipziger Richard-Wagner-Verband mit. Deshalb sei es nur logisch gewesen, dass sie zum 25. Jahrestag der Wiedergründung des Verbandes 2008 die Familie Wagner vertrat. 2010 wurde sie mit der Ehrenmitgliedschaft des Leipziger Wagner-Verbandes ausgezeichnet. Auch zu den Feierlichkeiten um den 200. Geburtstag ihres Großvaters 2013 war sie nach Leipzig gekommen.



Foto: David Ebener/dpa

**Verena
Lafferentz-
Wagner**